

## MERKUR CUP

## REDAKTION SPORT

Tel. (0 88 61) 9 21 32  
Fax (0 88 61) 9 21 39  
sport@schongauer-nachrichten.de

## ERGEBNISSE

VfL Denklingen - Hohenpeißenberg	2:3
TSV Altenstadt - TSV Peiting	2:2
VfL Denklingen - TSV Peiting	0:7
Hohenpeißenberg - TSV Altenstadt	3:3
TSV Peiting - Hohenpeißenberg	3:0
TSV Altenstadt - VfL Denklingen	3:1
<b>1. TSV Peiting</b>	<b>3 12:2 9</b>
<b>2. TSV Altenstadt</b>	<b>3 8:6 7</b>
<b>3. Hohenpeißenberg</b>	<b>3 6:8 6</b>
<b>4. VfL Denklingen</b>	<b>3 3:13 0</b>

  

SG Reichling - SV Hohenfurch	2:0
Apfeldorf/Kinsau - TSV Rottenbuch	0:2
SG Reichling - TSV Rottenbuch	3:0
SV Hohenfurch - Apfeldorf/Kinsau	3:1
TSV Rottenbuch - SV Hohenfurch	1:5
Apfeldorf/Kinsau - SG Reichling	0:5
<b>1. SG Reichling</b>	<b>3 10:0 11</b>
<b>2. SV Hohenfurch</b>	<b>3 8:4 8</b>
<b>3. TSV Rottenbuch</b>	<b>3 3:8 3</b>
<b>4. Apfeldorf/Kinsau</b>	<b>3 1:10 0</b>



Die acht Teilnehmer-Teams beim Kreisfinale des Merkur CUP in Hohenfurch mit den Vertretern vom Münchner Merkur, Verband und Verein.

FOTOS: FRIEBEL

# Favorit setzt sich durch

Es ist vollbracht, der abschließende Schritt auf Kreisebene für den Bereich der Schongauer Nachrichten ist getan. Die E-Jugendfußballer des TSV Peiting holten beim Kreisfinale des Merkur CUP heuer den Titel.

VON DIETMAR FRIEBEL

**Hohenfurch** – Die jungen Kicker haben sich für eines der Bezirksfinals qualifiziert. Mit der SG Reichling/Hofstetten, die sich im Finale den Peitingern erst in der Verlängerung mit 0:1 beugen musste und jetzt ebenso bei einem der vier Bezirksfinals auftritt. Die einen am 2. Juli, die anderen am 3. Juli.

Ein leichter Weg war es für die Peiting, schon vor dem Auftaktspiel gegen Vorjahres-Kreissieger Altenstadt in der Vorrundengruppe 2 von den Kollegen als hauptsächlicher Anwärter auf den Titel ausgemacht, beileibe nicht bis zum Kreissieger. „Wir können weiterkommen“, meinte Trainer Norbert Ostler mit einem Blick auf sein spielstarkes Aufgebot. Doch schon die Altenstadter setzten dem Team beim 2:2 in der Vorrunde mächtig zu. Danach zwangen die Peitinger zwar Denklingen mit 7:0 und Hohenpeißenberg mit 3:0 sicher in die Knie, im Halbfinale hätte das TSV-Team aber durchaus an Gastgeber Hohenfurch scheitern können. Zur Pause führten die bis dahin überlegenen Peitinger zwar mit 1:0. Doch dann legten die Hohenfurcher, inzwischen überzeugender in Richtung gegnerisches Tor, nach jedem weiteren Treffer des späteren Kreissiegers nach. „Hätte das Spiel länger gedauert, hätten wir bestimmt noch gewonnen“, meinte einer der Hohenfurcher Fußballer nach dem 2:3 seiner Mannschaft.

Wesentlich deutlicher entschied Reichling/Hofstetten das zweite Halbfinalspiel gegen Altenstadt mit 3:0 für sich. Um im Finale auch dem TSV Peiting seine Grenzen aufzuzeigen. Das sehr starke Abwehr-Bollwerk der Reichlinger, die bis dahin noch keinen einzigen Gegentreffer eingefangen hatten, ließ auch im Finale in der regulären Spielzeit keinen Gegentreffer zu. In der ersten Minute der Verlängerung passierte es dann doch: Simon Oswald war der Schüt-



Kreissieger: Der TSV Peiting fährt zum Bezirksfinale.



Platz zwei erreichte die SG Reichling/Hofstetten.



Fairness-Sieger Apfeldorf/Kinsau mit Günter Liebmann (r.) vom Münchner Merkur und Spielleiter Fatih Bircan (l.).



Belohnung: Richard Arnold von der Kreissparkasse übergibt Sieger Peiting den Gutschein für die Trikots.

sieben eroberte.

Der Münchner Merkur und die Sponsoren sorgten bei der abschließenden Siegerehrung für einen reich gedeckten Gabentisch mit Eintrittskarten für alle für ein Spiel des TSV 1860 München (hoffentlich) in der 2. Bundesliga, Besuchen in der Bavaria Filmstadt sowie Spielbällen. Dazu gab's für den Sieger die von der Kreissparkasse gesponserten Trikots, ein von allen Bayern-Spielern signiertes Trikot sowie Eintrittskarten für ein Spiel des Bundesliga-Spitzenreiters. Der Einsatz hat sich also gelohnt. Etwas mehr sogar noch für Apfeldorf/Kinsau, das den von E.ON ausgelobten Fairnesspreis gewann. Ebenso einen Satz Trikots. Denn: Der Merkur CUP steht auch für Werte, für Solidarität und Fairness auf und neben dem Spielfeld. Das unterstrichen Günter Liebmann vom Münchner Merkur sowie Richard Arnold von der Führungsetage der Kreissparkasse. „Wir haben von allen acht Mannschaften tollen und fairen Fußball gesehen“, meinten beide unisono auch mit einem Blick auf den Ausrichter: „Der SV Hohenfurch hat mit seinem Jugendleiter Mathias Leibnitz sowie Nachwuchsleiter Fatih Bircan vom Kreis West für ein super Turnier gesorgt.“ „Seit Beginn an vor 22 Jahren hat die Kreissparkasse den Merkur CUP unterstützt. Die heimischen Vereinsaktivitäten liegen uns schon immer am Herzen.“ Während Liebmann eingangs auf die riesige Bedeutung des Merkur CUP aufmerksam machte und dabei Namen wie Thomas Müller und Philipp Lahm vom FC Bayern München nannte.

Fast zwei Dutzend Helfer, meist Eltern und Angehörige der heimischen Kicker, waren beim Kreisfinale in Hohenfurch im Einsatz und haben Gemeinschaft demonstriert. Geleitet wurden die Spiele von den Schiedsrichtern Fabian Bremm (Apfeldorf), Max Edinger (Peiting) und Tobias Sommer (Fuchstal).

Veranstaltet vom Münchner Merkur und dem Bayerischen Fußball-Verband

Seit 1995

# Merkur CUP

BAVARIA FILMSTADT

e-on

Ensinger

cewe BEST IN PRINT

www.merkurcup.de

fangen hatten, ließ auch im Finale in der regulären Spielzeit keinen Gegentreffer zu. In der ersten Minute der Verlängerung passierte es dann doch: Simon Oswald war der Schüt-

ze zum 1:0-Sieg der Peiting, er machte die Mannschaft zum Kreissieger.

Doch auch Reichling/Hofstetten darf sich angesichts der ausgeglichenen spielerischen

Leistung beim Bezirksfinale Hoffnungen auf zumindest eine gute Platzierung machen. Würdige Vertreter waren beim Kreis-Finale des Merkur CUP, der weltweit wohl bedeutend-

## Stimmen der Trainer

Wer die Favoriten sind, wer am Ende die beiden Tickets für die Bezirksfinals lösen würde, das ahnten die Trainer der beim Kreisfinale des Merkur CUP beteiligten Mannschaften schon vor dem Auftakt. Dennoch machten sich so einige Hoffnungen, mit ihrem Team selbst die Favoriten etwas ärgern zu können.

**Ulf Barlag, Trainer TSV Altenstadt:** Für mich sind Peiting und Reichling die Favoriten. Hohenfurch und wir können aber dagegen halten und durchaus das Finale erreichen. Bei uns sind diesmal alle an Bord, das hebt unsere Chancen.

**Norbert Ostler, TSV Peiting:** Unsere Chancen stehen gut, wir können weiterkommen. Für das Kreisfinale gab es keine be-

sonderen Instruktionen, wir müssen nur alles für das Team geben. Spielerisch sind wir gut aufgestellt.

**Holger Lieb, SG Apfeldorf/Kinsau:** Ich freue mich, dass wir dabei sein dürfen. Wir sind nur krasse Außenseiter und nehmen das Kreisfinale gerne mit.

**Franz Kaiser, SG Reichling/Hofstetten:** Wenn wir unsere Leistung abrufen, dann können wir weiterkommen. Wir haben ganz normal trainiert. Peiting steht auf unserer Rechnung als Favorit. Aber auch Hohenfurch und Altenstadt sind sehr gut. Über die anderen Mannschaften kann ich keine Aussage treffen, die kenne ich zu wenig.

**Manfred Spieß, SV Hohenfurch:** Das Halbfinale ist für uns durchaus drin. Dann sehen

wir weiter. Meine Favoriten sind Peiting und Reichling/Hofstetten. Die waren in ihren Vorrunden auch beide Gruppenerste.

**Johannes Schuldes, TSV Hohenpeißenberg:** Wer am Ende vorne ist, das sehen wir nach den Spielen. Wenn wir alle beisammen sind und gut spielen, dann ist auch das Finale drin.

**Oliver Leukert-Apfelbeck, VfL Denklingen:** Das Halbfinale können wir erreichen. Wir haben das Kreisfinale ohne Gegentor erreicht, dafür habe ich meine Abwehr umgestellt. Hinten sind wir deshalb sicherer geworden.

**Sepp Oswald, TSV Rottenbuch:** Meine Fußballer haben Freude am Spiel und werden ihr Bestes geben. Da lassen wir uns überraschen, was alles auf uns zukommt. df

## TEAMS & TORSCHÜTZEN

**TSV Peiting**  
Niklas Greil, Felix Wandschura (1 Tor), Phillip Nienhaus, Tobias Berchtold, Sebastian Habersberger (1), Robin Fischer, Nick Mitgefaller (4), Raphael Zwerschke (1), Simon Oswald (6), Louis Rexhepi (2). Trainer: Norbert Ostler

**SG Reichling/Hofstetten**  
Marco Graf, Timo Jannotta (4), Lukas Sippel (3), Severin Kaiser (1), Paul Jungthaler (2), Aaron Friedsam (2), Jacob Kainath, David Spieß

**SV Hohenfurch**  
Niklas Helmer, Elias Fischer (2), Samuel Spieß, Felix Huber (1), Josef Hollerbach, Lukas Blauensteiner, Jannik Belz (5), Johannes Oppenrieder, Xaver Schmid, Florian Hollerbach, Benedikt Oppenrieder (1), Maximilian Strauß (3). Trainer: Michael Kees und Manfred Spieß

**TSV Altenstadt**  
Tim Krieb, Tim Berkemüller (1), Leon Echlter (1), Julian Kögl, Dustin Barlag (5), Pius Schmitt (2), Emilia Hark, Ada Borber, Agon Elshani, Tim Kessler, Simon Müller. Trainer: Patrick Weber und Ulf Barlag

**TSV Hohenpeißenberg**  
Korbinian Pröbstl, Michael Dietrich, Florian Nuscheler, Jakob Röble, Dominik Ranft, Andre Schmed (1), Julian Stiebitz, Fabian Schwarz (4), Julian Bauer (2), Florian Riedel (1). Trainer: Tobias Haberstock und Johannes Schuldes

**TSV Rottenbuch**  
Marcus Holzer, Michael Zehner, Tobias Gretschmann, Maxi Stutz, Elias Schuster, Josef Angerer, Maxi Graf, Jonas Oswald (1), Benedikt Streit, Leonhard Agricola, Tobias Doll. Trainer: Josef Oswald

**VfL Denklingen**  
Dennis Abner, Jannik Hinrichs, Nicklas Hummel, Elias Maier, Leonhard Apfelbeck, Niklas Bayer (4), Daniel Müller, Kevin Gebhard, Yusuf Resper, Andreas Zandt. Trainer: Oliver Leukert-Apfelbeck

**SG Apfeldorf/Kinsau**  
Luca Dollinger, Isabella Mack, Simon Merk, Golo von der Smagt, Elias Lieb, Roman Frühholz, Christoph Ammann (1), Raphael Worch, Matthias Fichtl, Clemens Streit. Trainer: Holger Lieb

### Merkur CUP

Lokaler Partner:

Kreissparkasse Schongau

sten Fußball-Runde für den Nachwuchs und vom Münchner Merkur mit seine Heimatzeitungen sowie dem Bayerischen Fußball-Verband durchgeführt als auch von E.ON, Ensinger Mineral-Heilquellen, Bavaria Filmstadt, CEWE sowie der Kreissparkasse als heimischer Sponsor unterstützt, auch die anderen qualifizierten Mannschaften aus der Region.

Allen voran Gastgeber Hohenfurch, der sich im Spiel um Platz drei gegen Altenstadt mit 4:1 durchsetzte. Rang fünf eroberte Hohenpeißenberg mit einem 2:0-Endrundsieg über Rottenbuch, während Denklingen mit einem 1:0 gegen Apfeldorf/Kinsau Platz

Mittwoch

# 08.06.2016

19.00 Uhr in Geretsried

Mit freundlicher Unterstützung der

Stadt Geretsried

...einfach anders!

Jetzt anmelden:

Mi. 08.06.2016

Infos und Anmeldung unter [www.oberland-firmenlauf.de](http://www.oberland-firmenlauf.de)

OUT OF OFFICE

oberland firmenlauf

Mi. 08.06.2016

Infos und Anmeldung unter [www.oberland-firmenlauf.de](http://www.oberland-firmenlauf.de)

www.oberland-firmenlauf.de